

# Gottesdienst

3. Sonntag

„Orientierung suchen – zur Mitte finden“

21. November 2004

Schicksal, Leid, Tod – Weint Gott mit?



## Vorabendmesse am 20. Nov. um 19:00 Uhr in St. Anna (Sprengel)

**Einzug:** GL 851 od. GL 947

**Christkönigslied:**

**Kyrie:** Bußged. mit „Herr erbarme dich unserer Zeit“

**Gloria:** GL 902

**Lesung:** Kol 1, 12-20

**Zwischenges:**

**Evangelium:** Lk 23, 35-43

**Predigt:** Johanna

**Fürbitten:**

**Gabenbereitung:**

**Sanctus:** GL 902

**Vater unser:**

**Lamm Gottes:**

**Kommunion:**

**Auszug:**

## Gottesdienst um 8:00 Uhr (Kirchenchor)

**Einzug:** GL 851 od.: GL 947 **Christkönigslied:** O Du mein Heiland: Ki.Chor /Refr.: alle

**Kyrie:** Bußgedanken mit „Herr erbarme dich unserer Zeit“

**Gloria:** GL 902

**Lesung:** Kol 1, 12-20

**Zwischenges:** Ki.Chor: Die Güte des Herrn dazw. **Psalm ?**

**Evangelium:** Lk 23, 35-43

**Predigt:** Johanna

**Fürbitten:**

**Gabenbereitung:** Ki.Chor: Nimm mich Herr

**Sanctus:** GL 902

**Vater unser:**

**Lamm Gottes:** Ki.Chor: Zum Mahl der Liebe

**Kommunion:** Ki.Chor: „Von guten Mächten“

Segen

**Auszug:** Ki.Chor: Herr segne uns oder: Möge die Strasse

## Gottesdienst um 9:30 Uhr (HS-Gruppe)

**Instr.:** Kommet alle zu mir

**Einzug:** GL 851 **Herr ich bin dein Eigentum**

**Kyrie:** Bußged.Instr.3x „Herr erbarme dich erbarme“

**Gloria:** GL 902

**Lesung:** Kol 1, 12-20

**Zwischenges:**

**Evangelium:** Lk 23, 35-43

**Predigt:** Johanna

**Fürbitten:**

**Gabenbereitung:** Instr.Liebe ist nicht nur ein Wort

**Sanctus:** GL 902

**Vater unser:**

**Lamm Gottes:**

**Kommunion:** „Ich bin der gute Hirt“

**Auszug:** Instr.

# Gottesdienst

3. Sonntag

„Orientierung suchen – zur Mitte finden“

21. November 2004

Schicksal, Leid, Tod – Weint Gott mit?



## Messtexte:

## Begrüßung:

Hinweis auf Thema, aber auch auf den Christkönigssonntag

## Kyrie:

*Wir wollen über unseren Umgang mit Leid und Elend nachdenken, unsere Schwachstellen eingestehen und sie vor Gott bringen.*

1. Guter Gott, es gibt soviel Leid und Elend auf dieser Welt, dass wir am liebsten wegschauen wollen  
*Herr, erbarme dich (Herr erbarme Dich unserer Zeit)*
2. Guter Gott, oft wissen wir nicht, wie wir mit dem Leid und den Problemen unserer Freunde und Bekannten umgehen können.  
*Christus, erbarme dich (Christus erbarme Dich unserer Zeit)*
3. Guter Gott, manchmal fehlt uns der Mut, gegen Leid und Ungerechtigkeit anzukämpfen und kleine Schritte der Veränderung zum Besseren zu wagen.  
*Herr, erbarme dich (Herr erbarme Dich unserer Zeit)*

*Gott, der sich über jeden Schritt der Umkehr und der Änderung zum Besseren freut, schenke uns die Vergebung unserer Schuld. Amen.*

## Tagesgebet:

Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, dass du uns auch in Leid und Tod nicht verlässt, sondern dass du uns letztendlich liebevoll in deinem Reich erwartest. Wir bitten dich: Schenke uns aus dieser Zusage die Kraft, mit unserem Schicksal, mit Leid und Elend in dieser Welt und in unserem Leben zurechtzukommen. Gib uns die Kraft der Unterscheidung, damit wir dort verändern, wo Veränderung möglich ist und dort das Leid annehmen, wo jetzt keine Veränderung möglich ist. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## **Fürbitten:**

*Guter Gott, dein Sohn Jesus Christus hat in der Stunde seiner größten Not zu dir gerufen. So vertrauen wir darauf, dass wir mit unseren Sorgen und Nöten zu dir kommen dürfen.*

1. Stärke unser Vertrauen in deine liebevolle Begleitung, wenn Leid und Sorgen unser Leben schwer machen.
2. Nimm Dich besonders jener Menschen an, die in ihrer Arbeit mit dem Leid anderer Menschen konfrontiert sind und gib ihnen das rechte Gespür für den Umgang mit diesen leidgeprüften Menschen.
3. Tröste alle, die von Leiden und Schmerzen geplagt werden und lass sie an ihrem Schicksal nicht verzagen.
4. Stärke die Bemühungen der Caritas für Frauen und Mütter, die in Österreich in akuter Not leben und lass sie durch unsere großzügige Spende bei der Elisabethsammlung Unterstützung für Frauenhäuser und Mutter-Kind-Heime finden.
5. Schenke den Bewohnern des St. Severin-Heimes noch schöne und glückliche Stunden in liebevoller Betreuung und Begleitung.
6. Schau auf die Zwillingstäuflinge Marlene und Sarah und halte Deine schützende Hand über die vier kleinen Kinder im Hause Neulinger.
7. Segne die Goldenen Jubelpaare Franz und Elfriede Schaub, sowie Alois und Margarethe Haidbauer und gewähre Ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Lebensfreude.
8. Lass die Verstorbenen die Fülle des Lebens bei dir erfahren und tröste die Trauernden.

*Du, unser Gott, du bist bei uns in Stunden der Freude und des Leides, Du lässt uns nicht allein, wenn wir dich am allermeisten brauchen. Dafür danken wir dir, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.*

## **Gabengebet:**

Gott unser Vater, Brot und Wein haben wir zum Altar gebracht. Sie sind Zeichen für unser Leben, für alles und alle, die wir zu diesem Gottesdienst mitbringen. Schönes und Schweres, Lichter und Kreuze. Du Herr, kennst es. Unsichtbar liegt es hier am Altar. Wir bitten dich: wandle die Bruchstücke unseres Lebens, alles Unheil und Leid in Heil und Auferstehung, so wie du Brot und Wein wandelst in Leib und Blut Christi. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn.

(Hochgebet 112 (Haus der Stille) „Gott des Trostes“)

## **Präfation:**

**Der Herr sei mit euch!** Und mit deinem Geiste!  
**Erhebet die Herzen!** Wir haben sie beim Herrn!  
**Lasst uns danken dem Herrn unserm Gott!** Das ist würdig und recht!

Wir preisen dich und danken dir, himmlischer Vater. Du bist die Quelle der Freude und des Trostes. Sind wir traurig, trockenst du unsere Tränen. Leiden wir Schmerzen, heilst du unsere Wunden. Sind wir in Not, so stehst du uns zur Seite. Geschieht uns Unrecht, so stärkst du uns.

Sind wir einsam, so bist du uns nahe. Deine Liebe zu uns ist verlässlich und treu. Du hast Erbarmen mit unseren Nöten. Vater, wir sind deine Kinder. Dafür danken wir dir. Zusammen mit allen Heiligen singen wir dir unser Loblied:

## **Sanctus:**

## **Hochgebet:**

Ja, du bist heilig Gott. Zu dir kommen wir mit unseren Freuden und Leiden, Ängsten und Hoffnungen.

Wir preisen dich und danken dir für Jesus, unseren Herrn und Bruder. Er hat unser Leid getragen und unsere Sorgen geteilt. Er hat uns rein gemacht und geheilt durch seine Menschwerdung. Er schenkt Frieden und neues Leben. Er zeigt uns einen Weg aus der Sünde. Er haucht in unsere Herzen den Heiligen Geist, den Tröster.

**Wir bitten dich, sende diesen Geist auf Brot und Wein herab, dass sie uns werden Leib und Blut des auferstandenen Herrn Jesus Christus.**

**An jenem Abend, als er von einem, den er lieb hatte, verraten wurde, nahm er das Brot in seine Hände, sagte dir Lob und Preis, brach das Brot und gab es seinen Freunden mit den Worten:**

**NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:**

**DAS IST MEIN LEIB; DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD:**

**Dann nahm er den Becher mit Wein, dankte dir für deine Liebe und gab ihn seinen Freunden mit den Worten:**

**NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:**

**DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT, DAS FÜR EUCH UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN. TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.**

**Geheimnis des Glaubens:**

**Deinen Tod o Herr verkünden wir.....(Melodie: KumbaYa)**

(statt Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters)

Vater, wir feiern das Gedächtnis Jesu, der, um uns Menschen willen, Leiden auf sich genommen hat. Tröste du uns durch deinen Geist, lehre uns, einander in Liebe zu begegnen, gib uns Freude, dir zu dienen und alle zu stärken, die du uns anvertraust.

Mache uns und alle Getauften bereit für dein Reich. Wir bitten dich für die Kirche und für die gesamte Menschheit, für unseren Papst Johannes Paul, für unseren Bischof Klaus und alle Bischöfe, Priester und Diakone, für alle Frauen und Männer, die Verantwortung tragen und für alle, die unterwegs sind auf dem Weg zu dir.

**Deinen Tod o Herr verkünden wir.....(Melodie: KumbaYa)**

Vater, wir bringen in diesen Gottesdienst auch alle mit, die zu Hause krank liegen und nicht zum Gottesdienst kommen können. Wir denken an alle, die zur Zeit an der Last ihres Kreuzes schwer zu tragen haben. Schicke ihnen einen Menschen wie Simon von Cyrene, der zupackt und das Kreuz ein wenig leichter werden lässt.

**Deinen Tod o Herr verkünden wir.....(Melodie: KumbaYa)**

Gedenke der Lebenden und der Toten, damit wir alle vereint werden in deinem Reich mit Maria und mit allen Heiligen und dich preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der **Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.**

### **Meditation nach der Kommunion:**

Herr Jesus Christus,  
mit Dir will ich aufstehen  
gegen Not und Tod,  
gegen Angst und Einsamkeit,  
gegen Zweifel und Unglauben,  
gegen Resignation und Mutlosigkeit,  
gegen Armut und Elend,  
gegen Hass und Unterdrückung,  
gegen Unrecht und Leiden.

Mit Dir will ich aufstehen  
gegen alles, was das Leben hindert.

Mit Dir will ich einstehen  
für alles, was das Leben fördert.

Sei Du mit mir,  
damit ich aufstehe mit Dir,  
hin zum Leben in Fülle. (nach A.Rotzetter)

### **Schlußgebet:**

Herr unser Gott, wir haben mit dir Mahl gehalten. Du bist die Kraftquelle für unseren Weg. Du richtest uns auf in jeder Not. Du sagst uns: Schau empor! Da droben ist einer, ohne dessen Wissen und Willen nichts über dich kommt. Leg deine Hände in seine Hände und sei dessen sicher und gewiss: ER wird alles zu einem guten Ende führen in Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

### **Segen:**

Christus stärke dich, damit du nicht schwach wirst,  
wenn dein Lebensweg steinig wird.

Christus halte dich, damit du nicht haltlos wirst,  
wenn niemand dir die Hand reicht.

Christus stütze dich, damit du nicht fallen kannst, wenn du schwere  
Lasten zu tragen hast.

Christus führe dich, damit du nicht in die Irre gehst, wenn du in deinem  
Leben die Orientierung verloren hast.